

HEAD OF JUDICIARY  
GHOLAMHOSSEIN MOHSENI EJEI  
TEHRAN  
ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN

IRAN: FREIHEIT FÜR  
SHARIFEH MOHAMMADI!



Exzellenz,

der Menschenrechtsverteidigerin Sharifeh Mohammadi drohte lange Zeit die Hinrichtung. Nun ordnete der Leiter der Justizbehörden die Umwandlung des Todesurteils in 30 Jahre Haft an. Auch dieses Strafmaß ist aber in höchstem Maße unfair und ungerechtfertigt.

Im Juni 2024 war Sharifeh Mohammadi vom Revolutionsgericht von Rascht zum Tode verurteilt worden. Ihr Gerichtsverfahren bestand aus einer 30-minütigen Anhörung am 9. Juni 2024, die in keiner Weise den internationalen Standards für faire Gerichtsverfahren entsprach. Sie wurde per Videokonferenz aus dem Gefängnis zugeschaltet und durfte sich nicht äußern.

Der Oberste Gerichtshof hob am 12. Oktober 2024 das Urteil auf und ordnete eine Neuverhandlung an. Das Gericht in Rascht verurteilte sie am 13. Februar 2025 aber erneut zum Tode. Dieses Urteil wurde Ende Oktober auf Anordnung des Leiters der Justiz in 30 Jahre Haft umgewandelt.

Sharifeh Mohammadi ist derzeit im Lakan-Gefängnis in der Provinz Gilan inhaftiert. Ihre Verurteilung wegen "bewaffneter Rebellion gegen den Staat" (baghi) basiert lediglich auf ihren friedlichen Menschenrechtsaktivitäten, u. a. ihrem Einsatz für Frauen- und Arbeitnehmer\*innenrechte und die Abschaffung der Todesstrafe, sowie ihrer früheren Mitgliedschaft in der gewerkschaftsnahen Organisation *Komiteye-Hamahangi*.

Daher appellieren wir an Sie:

Lassen Sie Sharifeh Mohammadi unverzüglich und bedingungslos frei, da sie nur wegen ihres friedlichen Engagements für die Menschenrechte in Haft gehalten wird.

Gewähren Sie ihr bis zu ihrer Freilassung unbedingt Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung sowie zu ihrer Familie und ihrem Rechtsbeistand, und schützen Sie sie vor weiterer Folter und Misshandlung.

Sorgen Sie zudem dafür, dass ihre Folturvorfälle unabhängig und unparteiisch untersucht und die mutmaßlich Verantwortlichen in fairen Verfahren vor Gericht gestellt werden.

|               |           |              |
|---------------|-----------|--------------|
| 1             |           |              |
| Name, Vorname | Anschrift | Unterschrift |
| 2             |           |              |
| Name, Vorname | Anschrift | Unterschrift |
| 3             |           |              |
| Name, Vorname | Anschrift | Unterschrift |
| 4             |           |              |
| Name, Vorname | Anschrift | Unterschrift |
| 5             |           |              |
| Name, Vorname | Anschrift | Unterschrift |

Allen Personen mit Beziehungen in den Iran raten wir, ihre Teilnahme zu prüfen, da diese Listen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an den Adressaten geschickt werden.

**Datenschutzhinweis:** Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.amnesty.de/datenschutzhinweise](http://www.amnesty.de/datenschutzhinweise)

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31.12.2026 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Kogruppe Iran  
Dieter Karg . Lipsiusstraße 44 . 04317 Leipzig  
[amnesty-iran.de](http://amnesty-iran.de)  
SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00  
IBAN: DE23370205000008090100 . BIC: BFSWDE33XXX

